

# Q3

Zwischenbericht



# KONZERN-KENNZAHLEN

		Q3 2012	Q3 2011	Q2 2012	Q2 2011	Q1 2012
Umsatz <sup>1)</sup>	in Mio. €	18,33	16,56	18,19	16,33	17,70
Umsatz aus Dienstleistungen	in Mio. €	18,08	16,34	17,88	16,17	17,46
Umsatz „Subscriptions“	in Mio. €	12,08	11,39	11,93	11,32	11,75
Umsatz „e-Recruiting“	in Mio. €	3,69	3,05	3,37	2,81	3,47
Umsatz „Advertising“	in Mio. €	1,36	1,17	1,56	1,48	1,22
Umsatz „New Verticals“	in Mio. €	0,95	0,72	1,01	0,55	1,02
EBITDA	in Mio. €	5,52	5,36	5,09	5,67	4,80
EBITDA-Marge	in %	30	32	28	35	27
Periodenergebnis	in Mio. €	2,20	2,60	2,07	2,37	1,97
Operativer Cashflow	in Mio. €	4,74	4,71	3,90	-2,03	6,46
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	in €	0,40	0,48	0,38	0,43	0,36
Eigenkapital	in Mio. €	48,50	54,31	45,76	70,94	44,85
Liquide Mittel	in Mio. €	55,05	65,53	51,72	64,22	51,40
Mitglieder weltweit	in Mio.	12,65	11,42	12,39	11,12	12,10
davon zahlende Mitglieder (weltweit)	in Tsd.	795	779	793	769	793
Mitglieder in D-A-CH	in Mio.	5,91	5,09	5,71	4,88	5,51
davon zahlende Mitglieder (D-A-CH)	in Tsd.	770	751	767	741	766
Mitarbeiter		524	420	519	381	488

<sup>1)</sup> Gesamtumsatz inkl. sonstiger betrieblicher Erträge.

## UNTERNEHMENS PORTRAIT

› XING ist das soziale Netzwerk für berufliche Kontakte. Über 12,6 Millionen Mitglieder nutzen die Internet-Plattform weltweit für Geschäft, Job und Karriere, davon 5,9 Millionen im deutschsprachigen Raum. Auf XING vernetzen sich Berufstätige aller Branchen, suchen und finden Jobs, Mitarbeiter, Aufträge, Kooperationspartner, fachlichen Rat oder Geschäftsideen. Mitglieder tauschen sich online in über 50 Tausend Fachgruppen aus und treffen sich persönlich bei XING-Events. Die XING AG wurde 2003 in Hamburg gegründet, ist seit 2006 börsennotiert und seit September 2011 im TecDAX gelistet.

## INHALT

### An unsere Aktionäre

**2** Brief des Vorstandsvorsitzenden

**4** Die XING-Aktie

### Finanzinformationen

**7** Konzern-Zwischenlagebericht

**14** Konzern-Zwischenabschluss

14 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

15 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

16 Konzern-Bilanz

18 Konzern-Kapitalflussrechnung

20 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

21 Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss

### Service

**27** Finanztermine 2012

**27** Impressum und Kontakt

# BRIEF DES VORSTANDSVORSITZENDEN

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

seit dem 16. Oktober dieses Jahres bin ich Vorstandsvorsitzender der XING AG. Ich freue mich sehr, Ihnen heute in meiner neuen Funktion erstmals über die Entwicklungen im dritten Quartal 2012 berichten zu dürfen. Aber zunächst möchte ich gern einige Eindrücke aus meinen ersten Wochen bei XING mit Ihnen teilen.

Ich habe in meinen ersten Wochen zahlreiche Einzelgespräche geführt, mit dem Ziel, das Unternehmen XING und seine MitarbeiterInnen gut und möglichst rasch kennenzulernen. Dabei habe ich eine hochmotivierte und leistungsstarke Belegschaft kennen- und viel über Stärken und Herausforderungen des Unternehmens gelernt. Das und auch die kollegiale und harmonische Übergabe durch meinen Vorgänger Stefan Groß-Selbeck sowie die Unterstützung meiner Vorstandskollegen haben mir geholfen, mich sehr schnell in meine neue Aufgabe einzuarbeiten.

Wir haben daher sehr rasch eine neue Organisations-Struktur definieren und bereits umsetzen können. Ziel dieser neuen Struktur ist es, unsere Stärken weiter auszubauen und uns darüber hinaus für die nächste Wachstumsphase vorzubereiten und aufzustellen. XING verfügt heute über eine hervorragende Marktstellung und hohe Bekanntheit in seiner Kernregion. XING hat eine starke Marke und ist sehr gut positioniert für den Markt des Social Recruitings, der sich in Deutschland zwar noch in den Kinderschuhen befindet, aber sehr stark wächst. Unsere Marktführerschaft in diesem Bereich auszubauen wird ein wichtiger Schwerpunkt unserer künftigen Aktivitäten ausmachen und reflektiert sich in einem neuen und eigenen Unternehmensbereich.

Darüber hinaus wollen wir uns noch stärker als bisher um unsere Premiummitglieder kümmern und noch mehr Menschen Gründe liefern, treue XING-Mitglieder zu werden. Einen ersten Schritt sind wir mit unserer neuen Funktion „Dateianhänge“ gegangen: Premiummitglieder können nun Dateianhänge von bis zu 100 MB versenden. Das ist eine Datenmenge, die als praktisch unendlich empfunden wird. So lösen wir das Problem, dass viele Bürosysteme nur den Versand von etwa 10 MB ermöglichen, eine Grenze, bei der der Versand üblicher Präsentationen nicht möglich ist. Und das in einer sicheren und vertrauenswürdigen Umgebung. Die Dateianhänge sind ein erster Schritt, viele weitere werden folgen.

Ich freue mich darüber hinaus, dass wir mit Timm Richter als neuen Chief Product Officer spätestens ab 01.03.2013 das Vorstandsgremium komplettieren werden. Denn natürlich ist das Produkt von XING nach wie vor Dreh- und Angelpunkt all unserer Aktivitäten, mit dem wir unsere Kunden begleiten und ihnen helfen, sich in ihrem beruflichen Umfeld weiterzuentwickeln. So wollen wir die vor uns liegenden Chancen ergreifen und die Erfolgsgeschichte von XING auch in den kommenden Jahren fortschreiben und unserem Geschäft neue Wachstumsimpulse verleihen.

Im Berichtszeitraum konnten wir 196 Tausend neue Mitglieder willkommen heißen und bieten unseren Service nun mehr als 5,9 Millionen Mitgliedern im deutschsprachigen Raum an. XING hat sich in den vergangenen Jahren stark auf Mitgliederwachstum und Aktivität fokussiert und in diesen Bereichen seit

Ende 2010 sehr gute Ergebnisse erzielt. Allerdings ist der Effekt für die allgemeine Geschäftsentwicklung nicht in gleichem Maß zufriedenstellend, zumal das Wachstum im e-Recruiting nicht zuletzt aus Gründen der allgemeinen Marktentwicklung leicht hinter den Erwartungen zurückblieb.

Mit dem Vermarktungsstart des XING Talentmanagers (XTM) – einem professionellen Recruiting-Instrument für Unternehmen und Personalberater – am 27. September dieses Jahres haben wir einen wichtigen Meilenstein zur Stärkung unseres e-Recruiting-Geschäfts erreicht. Denn immer mehr Unternehmen befassen sich auch in Deutschland mit dem Thema „Active Sourcing“, also der proaktiven Ansprache potenzieller Kandidaten auf vakante Positionen. Und der XING Talentmanager ist für Unternehmen und Personalberater ein auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Produkt, das wir in den kommenden Monaten sukzessive weiter ausbauen werden. So können Personal-Manager immer bequemer auf den größten Talent-Pool im deutschsprachigen Raum zugreifen.

Insgesamt hat XING den Konzernumsatz im dritten Quartal dieses Jahres gegenüber dem Vorjahr um 11 Prozent auf 18,33 Mio. € gesteigert und mit einem operativen Ergebnis (EBITDA) von 5,52 Mio. € wieder eine Marge von 30 Prozent erzielen können.

Last but not least möchte ich auch an dieser Stelle auf das derzeit laufende Übernahmeangebot unseres strategischen Großaktionärs Burda eingehen. Am Freitag, den 26. Oktober teilte uns Burda mit, dass sie insgesamt weitere 9,5 Prozent Anteile zu einem Preis von 40,44 € erworben hat und nunmehr 38,9 Prozent der Aktien der XING AG hält. Durch die Schwellenüberschreitung von 30 Prozent wurde ein Pflichtangebot an alle ausstehenden Aktionäre ausgelöst. Burda hat sich entschlossen, mit einem Angebotspreis von 44 € einen Aufschlag von rund 18 Prozent zum damaligen Schlusskurs zu bieten. XING hatte mit Burda stets einen guten strategischen Investor. Deshalb freuen wir uns, dass das auch künftig der Fall sein wird. Das unterstreicht auch die Aussage in der Pressemitteilung von Burda, dass XING „seinen erfolgreichen unternehmerischen Kurs fortsetzen“ solle und „grundsätzliche Veränderungen des Geschäfts oder der Gremien nicht geplant“ sind. Auch ein Delisting der XING-Aktien von der Börse sei nicht geplant.

Wir werden in Kürze eine offizielle Stellungnahme zum Angebot veröffentlichen.

Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zukunft und den Dialog mit Ihnen.

Ihr

Dr. Thomas Vollmoeller  
Vorsitzender des Vorstands (CEO)  
XING AG



Dr. Thomas Vollmoeller, Chief Executive Officer (CEO)

## DIE XING-AKTIE

### Stammdaten zur XING-Aktie

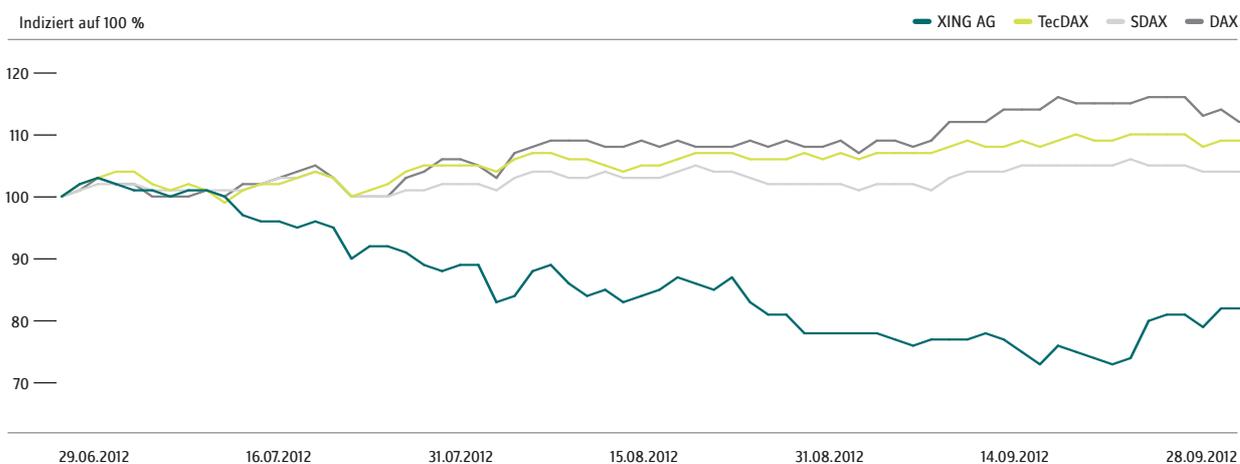
<b>Anzahl Aktien per 30.09.2012</b>	5.478.891
<b>Grundkapital in €</b>	5.478.891,00
<b>Aktienart</b>	Namensaktien
<b>Börsengang</b>	07.12.2006
<b>WKN / ISIN</b>	XNG888 / DE000XNG8888
<b>Bloomberg</b>	O1BC
<b>Reuters</b>	OBCGn.DE
<b>Transparenzlevel</b>	Prime Standard
<b>Index</b>	TecDAX seit 19.09.2011
<b>Sektor</b>	Software

### Kennzahlen zur XING-Aktie auf einen Blick

	Q3 2012	Q3 2011
XETRA-Schlusskurs am Periodenende in €	37,86	54,61
Höchstkurs in €	47,50	61,32
Tiefstkurs in €	33,51	42,57
Marktkapitalisierung am Periodenende in Mio. €	207	295
Durchschnittliches Handelsvolumen je Handelstag (XETRA)	11.085	28.355
Rang im TecDAX		
nach Handelsumsatz	29	25
nach Free Float-Marktkapitalisierung	30	29
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	0,40	0,48

Die XING-Aktie

**Aktienkursverlauf im Vergleich vom 29.06.2012 bis 28.09.2012**



Kurs der XING-Aktie am 29.06.2012 46,00 € = 100 %.

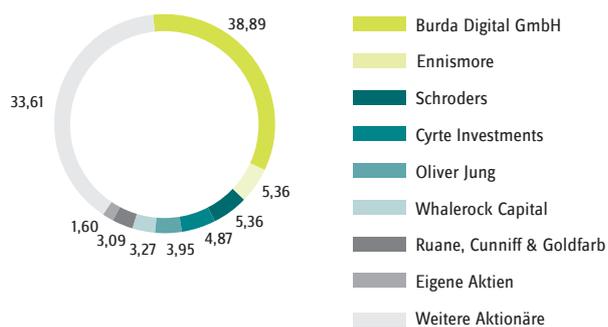
**Performance XING-Aktie im Vergleich**

**Q3 2012**

XING AG	-18 %
TecDAX	+9 %
SDAX	+4 %
DAX	+12 %

**Aktionärsstruktur per 08.11.2012**

in %



**Analystenempfehlungen für die XING-Aktie per 08.11.2012**

Broker	Empfehlung	Kursziel
Berenberg Bank	Kaufen/Buy	51,00 €
Commerzbank	Kaufen/Buy	66,00 €
Close Brothers	Halten/Hold	52,00 €
Deutsche Bank	Halten/Hold	50,00 €
DZ Bank	Kaufen/Buy	45,00 €
Hauck & Aufhäuser	Kaufen/Buy	49,00 €
HSBC	Underweight	38,00 €
Jefferies	Underperform	32,00 €
JP Morgan Cazenove	Neutral	41,00 €
Macquarie	Kaufen/Buy	60,00 €
Montega	Verkaufen/Sell	37,00 €
Warburg Research	Halten/Hold	42,00 €

# Finanzinformationen

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2012

## Konzern-Zwischenlagebericht

- 7 Geschäftsverlauf
- 13 Risikobericht

## Konzern-Zwischenabschluss

- 14 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 15 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 16 Konzern-Bilanz
- 18 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 20 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 21 Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss

# KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2012

## Mitgliederentwicklung

## Zahlende Mitglieder

in Tsd.



## Umsatz „Subscriptions“

in Mio. €



## Geschäftsverlauf

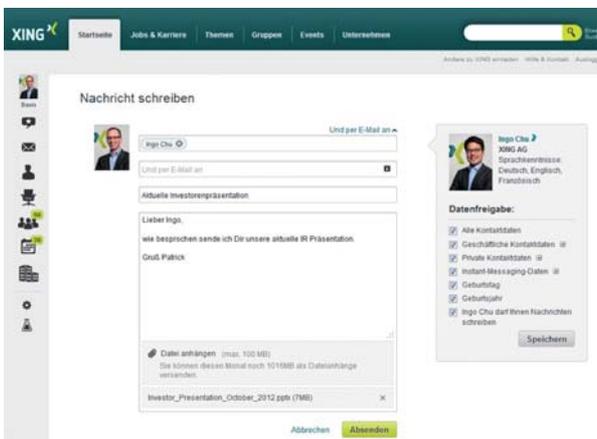
### Entwicklung der Mitgliederzahlen und des Geschäftsbereichs „Subscriptions“

Der Erfolg eines sozialen Netzwerks wie XING hängt ganz entscheidend von der Größe der Community und der Interaktion ihrer Mitglieder untereinander ab. In den letzten Jahren hat die XING AG ihre Ressourcen sehr stark auf die Steigerung dieser Metriken ausgerichtet und damit die marktführende Stellung weiter gefestigt. In den letzten 12 Monaten ist die XING-Plattform in den deutschsprachigen Kernmärkten (D-A-CH) um mehr als 800 Tausend Mitglieder gewachsen. Im dritten Quartal 2012 haben sich in der D-A-CH-Region rund 200 Tausend neue Mitglieder auf [www.xing.com](http://www.xing.com) registriert, um Kontakte zu pflegen und sich beruflich weiter zu entwickeln. Weltweit hat die XING-Plattform Ende des dritten Quartals 2012 rund 12,65 Millionen Mitglieder. Die starke Fokussierung auf Mitgliederwachstum und Aktivität wirkte sich in den vergangenen Quartalen jedoch negativ auf die Konvertierungsraten zu kostenpflichtigen Mitgliedschaften aus. Nach 7 Tausend neuen zahlenden Mitgliedern im ersten Quartal und lediglich 1 Tausend neuen zahlenden Mitgliedern im zweiten Quartal haben sich im Berichtszeitraum 3.445 XING-Nutzer für die erweiterten kostenpflichtigen Funktionen entschieden. Insgesamt sind es Ende September in der D-A-CH-Region 770 Tausend und weltweit 795 Tausend zahlende Mitglieder.

Entsprechend konnte der Umsatz im Geschäftsbereich **Subscriptions** von 11,39 Mio. € im dritten Quartal 2011 auf 12,08 Mio. € im dritten Quartal 2012 um 6 Prozent gesteigert werden. Der relative Umsatzzuwachs (+6 Prozent) liegt damit deutlich über dem relativen Wachstum (+3 Prozent) der zahlenden Mitglieder. Ausschlaggebend dafür sind Preiserhöhungen bei der Premium-Mitgliedschaft und die Abschaffung der 24-Monats-Mitgliedschaft im April 2011. Im Verlauf des dritten Quartals wurde die Premium-Mitgliedschaft mit neuen Services und Funktionen ausgestattet. So kooperiert XING seit August mit **secure.me**. Da Geschäftsleute, Berufstätige und Fachkräfte neben XING häufig auch Profile in anderen sozialen Netzwerken wie Facebook oder Twitter haben und immer mehr persönliche Daten wie Fotos, Meinungen und Kommentare für jeden einsehbar online wandern, sind für ein einwandfreies Bild in der Öffentlichkeit – zum Schutz der eigenen Reputation – die Kontrolle und der Schutz dieser Informationen essenziell. Durch die Zusammenarbeit mit **secure.me** schützen XING-Mitglieder ab sofort ihre Reputation, Privatsphäre und Sicherheit auch jenseits der Plattform nahtlos. XING Premium-Mitglieder können das **secure.me**-Premium-Paket kostenfrei aktivieren und haben so die Möglichkeit, beispielsweise ihren eigenen Namen, den Namen der Firma oder der Kinder im Internet im Blick zu halten. Dafür können sie im **secure.me**-Konto individuelle Suchaufträge anlegen. Ab diesem Moment überwacht **secure.me** rund um die Uhr das öffentliche Internet nach diesen Begriffen. Eine komplette

Übersicht der neuesten Beiträge, Kommentare, Fotos und Videos erhält der Nutzer in seinem secure.me-Konto in chronologischer Reihenfolge übersichtlich präsentiert. Die Ergebnisse lassen sich dort einsehen, filtern, analysieren und bei Bedarf auch exportieren.

Seit Anfang Oktober können Premium-Mitglieder nützliche Zusatzfunktionen nutzen. Jeder kennt das Problem: Man erstellt eine Präsentation oder umfangreichere Kalkulationen und stößt beim Versand per Email schnell an die Volumengrenzen von 5 oder 10 MB für eine angefügte Datei. Mit dem neuen Premium-Feature können zahlende Mitglieder seit dem 4. Oktober 2012 Dateien an ihre XING-Nachrichten anhängen und so bis zu 100 MB pro Nachricht an ihre XING-Kontakte und andere XING-Mitglieder versenden. Das sorgt dafür, dass sich Präsentationen, Briefings etc. komfortabel austauschen lassen.



Alle innerhalb eines Gesprächsverlaufs ausgetauschten Anhänge werden gebündelt am rechten Rand angezeigt und sind immer zugriffsbereit. XING-Mitglieder können also z.B. eine Online-Konversation mit ihrer Agentur führen und innerhalb der Nachrichten bequem Dokumente austauschen. Insgesamt steht jedem Premium-Mitglied 1 GB Speicherplatz zur Verfügung. Auch Basis-Mitglieder können Nachrichten mit Anhängen empfangen.

Der Geschäftsbereich **Subscriptions** mit der XING Premium-Mitgliedschaft ist nach wie vor die größte Ertragssäule der XING AG. Jedoch wurde die Weiterentwicklung dieses Produkts in den vergangenen Jahren durch die starke Fokussierung auf Mitgliederwachstum und Aktivitätssteigerung bewusst zurückgestellt. Mit den zwei Produkterweiterungen hat die Gesellschaft begonnen, das XING-Kerngeschäft in den kommenden Jahren wieder zu stärken und neue Wachstumsimpulse zu setzen.

### Entwicklung im Geschäftsbereich „e-Recruiting“

Die zweitgrößte Ertragssäule der XING AG hat im Berichtszeitraum ein stabiles Wachstum erzielt. Die **e-Recruiting** Umsätze sind im Jahresvergleich um 638 Tsd. € (+21 Prozent) auf 3,69 Mio. € angestiegen. Nach wie vor wirkt sich die unsichere Lage der Gesamtwirtschaft negativ auf die Schaltung von Stellenanzeigen unter [www.xing.com/jobs](http://www.xing.com/jobs) aus.

Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit (BA) ist die Arbeitslosenquote im September 2012 zwar weiter leicht gesunken, jedoch fiel der Rückgang deutlich geringer aus als für die im September einsetzende Herbstbelebung üblich. Der Arbeitsmarkt ist nach Angaben von BA-Vorstandschef Weise nicht mehr so aufnahmefähig wie noch vor einigen Monaten. Trotz der Verschlechterung sind Fach- und Führungskräfte vom Ingenieur bis zum IT-Spezialisten oder Marketingleiter zunehmend rar und nach Angaben der Personalberatung Baumann aus Frankfurt entsprechend gefragt.

Um auf diese veränderten Rahmenbedingungen zu reagieren, müssen personalsuchende Unternehmen ihre Recruiting-Prozesse verändern. Bisher nutzen Unternehmen überwiegend passive Recruiting-Kanäle wie beispielsweise klassische Stellenanzeigen. In der Zukunft müssen gerade Unternehmen proaktiveres Recruiting betreiben. Personalverantwortliche müssen sich über Employer Branding und Personalmarketing von der Konkurrenz differenzieren, um in der jeweiligen Zielgruppe besser wahrgenommen zu werden. Hier werden insbesondere die XING-Unternehmensprofile genutzt, um die Kandidatenansprache auszuweiten und sich als attraktiver Arbeitgeber darzustellen.

## Umsatz „e-Recruiting“

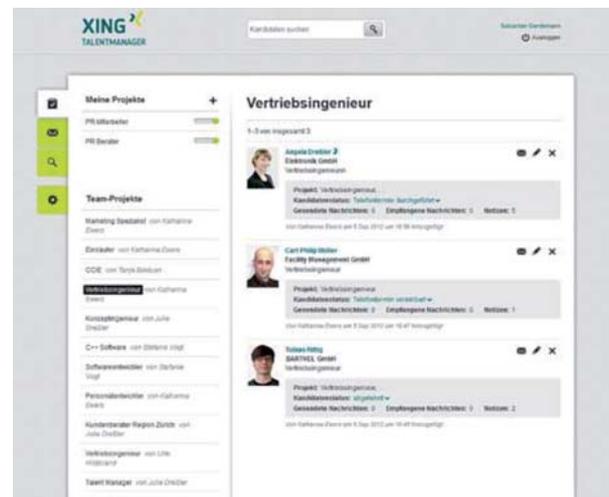
in Mio. €



Einen großen Meilenstein zur proaktiven Kandidatenansprache hat XING Ende September 2012 mit der Einführung des **XING Talentmanagers (XTM)** gemacht:

Auf der Fachmesse Zukunft Personal stellte XING eine neuartige Lösung für Unternehmenskunden vor: den XING Talentmanager (XTM). Mit dem speziell für sie entwickelten Instrument können Recruiter in der gesamten XING-Community interessante Kandidaten suchen und zu ihnen direkt Kontakt aufnehmen, auch wenn diese nicht aktiv nach einer Stelle suchen. Der XTM sorgt dabei für transparente Kommunikation mit allen Beteiligten – dies ist eine zentrale Anforderung von HR-Verantwortlichen und Voraussetzung für effektives Teamwork. Durch die Firmenmitgliedschaft wird außerdem garantiert, dass die Informationen im Unternehmen bleiben, auch wenn ein Personaler seinen Arbeitgeber wechselt. Umfangreiche Such-, Filter- und Verwaltungsfunktionen wurden speziell für die Recruiter-Zielgruppe entwickelt, wobei das Praxis-Feedback schon früh in die Produktkonzeption eingeflossen ist. Studien wie der vom Institute for Competitive Recruiting (ICR) erstellte Social Media Recruiting Report 2012 belegen, dass bereits jeder vierte Arbeitgeber proaktiv über Social Media nach Mitarbeitern sucht – Tendenz stark steigend. ICR-Direktor Wolfgang Brickwedde schätzt: „Für den Recruiter 2.0 ist der XING Talentmanager das lang erwartete Handwerkszeug für das tägliche Geschäft.“

Das Produkt löst die bisherige Recruiter-Mitgliedschaft ab und kann nach der Einführungsperiode ab Anfang 2013 pro Nutzerlizenz für 249 € monatlich erworben werden. Damit stellt der XTM gerade für den breiten Mittelstand eine attraktive Möglichkeit der modernen Personalsuche und Kandidatenansprache dar.



Der XING Talent Manager gibt Firmen die Möglichkeit, sich gegenüber dem steigenden Fachkräftemangel zu behaupten. Sie erhalten Zugang zum mit Abstand größten Talentnetzwerk im deutschsprachigen Raum.

Ein wichtiger Schritt zur automatisierten Anbindung der XING-Plattform an bestehende HR-Systeme wurde ebenfalls im dritten Quartal gemacht: Seit September kooperiert XING mit dem Beratungshaus **Promerit HR + IT Consulting AG** und hat mit dem **XING Connector** eine gemeinsame Schnittstelle geschaffen: Erstmals lassen sich damit Bewerbermanagement-Systeme mit XING verbinden. So können Firmen offene Positionen direkt aus ihrem System heraus auf XING inserieren. Umgekehrt transferieren interessierte Bewerber ihre Profilinformationen ganz einfach per Klick in das HR-Bewerbersystem von Unternehmen und ersparen sich so das wiederholte Ausfüllen von Online-Bewerbungsformularen. Dies geschieht jetzt mit der Funktion „Bewerben mit dem XING-Profil“.

Derzeit kann die Schnittstelle in SAP e-Recruiting integriert werden, die Einbindung in andere Systeme ist grundsätzlich möglich. Unternehmen können über Promerit die Implementierung einer Schnittstelle zu XING beantragen. Die neu geschaffenen Möglichkeiten stärken die Position von XING als führende Social-Recruiting-Plattform im deutschsprachigen Raum.

### Entwicklung im Geschäftsbereich „Advertising“

Im Geschäftsbereich **Advertising** konnte die Gesellschaft das Wachstum im Vergleich zum Vorquartal deutlich steigern. Mit einem Umsatzzuwachs von 16 Prozent gegenüber dem dritten Quartal 2011 auf 1,36 Mio. € im Berichtszeitraum konnte wieder eine deutlich zweistellige Wachstumsrate erreicht werden. Gleichwohl befindet sich der Teilbereich „Display Advertising“ noch bis Jahresende in einer Phase der Neuausrichtung. Nachdem der bisherige Werbevermarkter sich strategisch neu positioniert hat, engagierte das Management der XING AG einen neuen Werbevermarkter.

So wird TOMORROW FOCUS Media, einer der größten Digitalvermarkter in Deutschland, die Komplettvermarktung des beruflichen Online-Netzwerks ab dem 1. Januar 2013 übernehmen. Für die XING Webseite hat TOMORROW FOCUS Media zunächst Co-Vermarktungsrechte erhalten, so dass bis zum Jahresende 2012 der neue und der alte Vermarkter parallel agieren.

#### Launch des XING AdCreator

XING als Plattform war aufgrund der attraktiven Zielgruppe schon immer besonders interessant für Werbetreibende. Gleichzeitig haben Mitglieder immer wieder die Möglichkeit nachgefragt, auf einzelne Inhalte der Plattform wie Events, Unternehmensprofile, Jobs oder auch das eigene Profil, gesondert hinweisen zu können. Pro Jahr werden beispielsweise rund 150 Tausend Events über die XING-Plattform organisiert. So lag es nahe, hier das Interesse der Organisatoren, mehr Aufmerksamkeit für einzelne Top-Events zu erhalten, mit dem Bestreben zu bündeln, den Nutzern relevante Inhalte zu präsentieren. Mit dem AdCreator können Mitglieder nun Anzeigen für ihre Events auf der Plattform schalten. Bereits im Buchungsprozess erhält der Inserent auch eine Information darüber, wie groß die anvisierte potenzielle Zielgruppe auf XING ist. Nach der Startphase werden weitere Plattformbereiche für den AdCreator

#### Umsatz „Advertising“

in Mio. €



freigeschaltet. Damit eröffnet XING sich den „Longtail“ unter den Werbekunden.

Der Teilbereich Unternehmensprofile entwickelt sich weiter sehr dynamisch. Per Ende September 2012 pflegten 111 Tausend Unternehmen ihr Profil aktiv auf XING, ein Anstieg von 11 Tausend in nur drei Monaten.

Zusätzlich zur Darstellung multimedialer Inhalte (Bilder, Videos, PDFs) auf den Unternehmensprofilen gab es im 3. Quartal 2012 weitere Produktverbesserungen. Der jeweilige Unternehmensstandort wird nun auf einer interaktiven Karte angezeigt (Verlinkung über die Visitenkarte des Unternehmens). Potenzielle Bewerber oder Geschäftskunden können so ihre Anreise planen und sich per Google Street View in der Büroumgebung orientieren. Außerdem können Editoren seit Kurzem einen individuellen Link zu ihrem Unternehmensprofil bestimmen: [„www.xing.com/company/ihr-unternehmen“](http://www.xing.com/company/ihr-unternehmen). Dies ist besonders bei Umfirmierungen oder langen Unternehmensnamen mit Sonderzeichen relevant.

Darüber hinaus können PLUS-Profil-Kunden ab sofort den neuen Beratungsservice „Profil-Check PLUS“ nutzen. In einem ausführlichen Beratungsgespräch werden die wichtigsten Punkte des Unternehmensprofils besprochen sowie Anknüpfungspunkte und Interaktionsmöglichkeiten aufgezeigt. Bei dieser kostenpflichtigen Leistung gibt das XING-Beratungsteam weit über den gewöhnlichen Support hinaus konkrete, wertvolle Hinweise und Tipps.

## Umsatz „New Verticals“ (Events)

in Mio. €



## Entwicklung im Geschäftsbereich „New Verticals“ (Events)

Auch im dritten Quartal konnte der jüngste Geschäftsbereich seine gute Entwicklung mit einem Umsatzwachstum von 32 Prozent zum Vorjahresquartal auf 0,95 Mio. € im Berichtszeitraum fortsetzen. Gegenüber dem Vorquartal hat sich das Umsatzwachstum leicht verlangsamt. Insgesamt wurden im dritten Quartal 2012 Tickets im Wert von 13,24 Mio. € verkauft.

Erstmals wickelte die FVW Mediengruppe – der führende Verlag für touristische Medien im September seinen fvw Kongress/Travel Expo mit über 3 Tausend Teilnehmern über amando ab. Weitere Events sollen folgen. Auf internationaler Ebene konnte amando nach Success Resources nun auch den größten Seminaranbieter für Bildungs- und Motivationsseminare, PanPho Co. Ltd. in Thailand gewinnen.

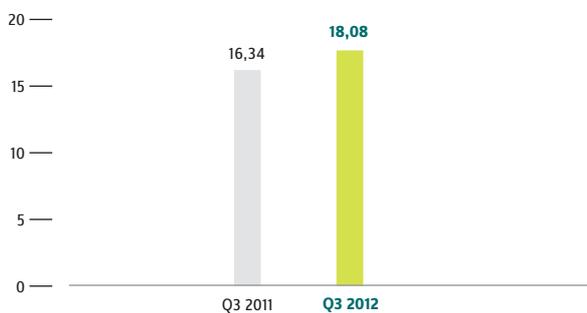
Und mit dem im August 2012 vorgestellten AdCreator erhalten Eventveranstalter im deutschsprachigen Raum ein auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Marketing-Tool, mit dem sie ihr eingestelltes Event in wenigen Schritten einer attraktiven und interessierten Zielgruppe präsentieren können. So wird bereits beim Einstellen eines Events die Option zum Bewerben der Veranstaltung angeboten. In der Startphase ist es zunächst möglich, Hinweise zu auf XING eingestellten Events, wie zum Beispiel Seminare oder Lounge-Abende, gezielt an jene Mitglieder auszusteuern, die daran ein besonderes Interesse haben könnten. Hierzu stellt der AdCreator Kriterien – wie zum Beispiel Region oder Branche des Mitgliedes – zur Auswahl, mit der sich die Zielgruppe besonders gut adressieren lässt.



Da die Einblendung auf Basis von themenbezogenen Kriterien erfolgt, ist die Wahrscheinlichkeit viel größer, dass der Nutzer ein starkes Interesse am jeweiligen Event hat. Ein Seminar zu Online-Marketing in Hamburg interessiert Münchner Consultants naturgemäß weniger als Marketing Manager in der Hansestadt, und genau dieses Zusammentreffen ermöglichen wir nun. Dadurch werden die Hinweise genauso relevant wie die Beiträge, die von den eigenen Kontakten und Gruppen auf der Startseite auftauchen.

### Umsatz Konzern

in Mio. €



### Konzern-Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Die XING AG ist in allen vier Geschäftsbereichen gewachsen und konnte somit die Dienstleistungsumsätze von 16,34 Mio. € im Vorjahresquartal um 11 Prozent auf 18,08 Mio. € im dritten Quartal 2012 steigern. Die Gesellschaft hat ihre Investitionen in weiteres Personal im dritten Quartal planmäßig verlangsamt und nach 63 zusätzlichen Mitarbeitern in der ersten Jahreshälfte 2012 im dritten Quartal insgesamt fünf neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt. Aufgrund des starken Personalaufbaus in den Vormonaten erhöhte sich der Personalaufwand im Berichtszeitraum auf 7,69 Mio. € und damit um 30 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal bzw. 3 Prozent im Vergleich zum Vorquartal. Die Ausgaben für Marketing wurden gegenüber dem Vorjahresquartal um 23 Prozent auf 1,16 Mio. € im dritten Quartal 2012 reduziert.

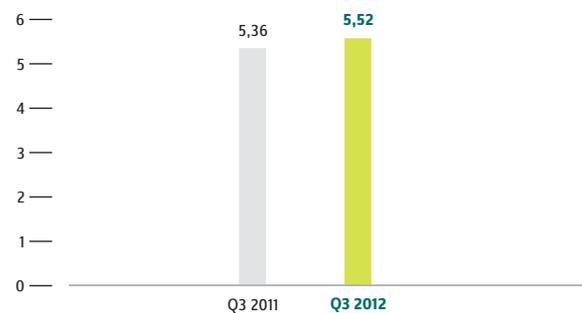
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahresquartal nur moderat um 5 Prozent auf 3,97 Mio. €. Im Vergleich zum Vorquartal verringerten sich die sonstigen Aufwendungen sogar leicht um 4 Prozent.

Somit konnte im dritten Quartal 2012 insgesamt ein EBITDA von 5,52 Mio. € erzielt werden. Der Wert liegt 3 Prozent über dem Vorjahreswert und 8 Prozent über dem EBITDA des Vorquartals. Die Marge liegt bei 30 Prozent vom Umsatz.

Die planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 2,12 Mio. € sind um 21 Prozent im Vergleich zum dritten Quartal des Vorjahres angestiegen.

### EBITDA

in Mio. €



Damit liegt das EBIT im dritten Quartal bei 3,40 Mio. € nach 3,60 Mio. € im gleichen Vorjahreszeitraum. Unter Berücksichtigung des positiven Zinsergebnisses von 0,07 Mio. € (Q3 2011: 0,22 Mio. €) und des Ertragssteueraufwands von 1,26 Mio. € (Q3 2011: 1,23 Mio. €) ergibt sich damit für das dritte Quartal ein Konzernergebnis von 2,20 Mio. € gegenüber 2,60 Mio. € im Vergleichsquartal des Vorjahres.

### Produktentwicklung

#### Visitenkartenscanner für die XING Android App

Zahlreiche XING Nutzer kennen diese Situation: Sie kommen von der Messe oder einer Veranstaltung, haben interessante Gespräche geführt und wertvolle Kontakte geknüpft. Mit nach Hause bringen sie lauter Visitenkarten von all den interessanten Menschen, die sie getroffen haben. Nun beginnt der unangenehme Teil: Das langwierige Abtippen der Kontaktdaten.

Wer darauf keine Lust mehr hat, kann die aktuelle Version der XING Android App herunterladen. Denn seit September beinhaltet diese einen automatischen Visitenkartenscanner.

Mit dem kostenlosen Feature können XING-Nutzer aus der Android-App heraus Visitenkarten in XING-Kontakte verwandeln. Dazu wird die Visitenkarte zunächst fotografiert und anschließend automatisch und anonymisiert in Sekundenschnelle ausgelesen. Hat der Scanner eine Angabe auf der Karte nicht korrekt erfasst, können die Daten einfach selbst nachbearbeitet werden. Nach dem Scannen verbinden sich die User einfach per Klick mit dem Gegenüber auf XING oder laden ihren Kontakt auf die

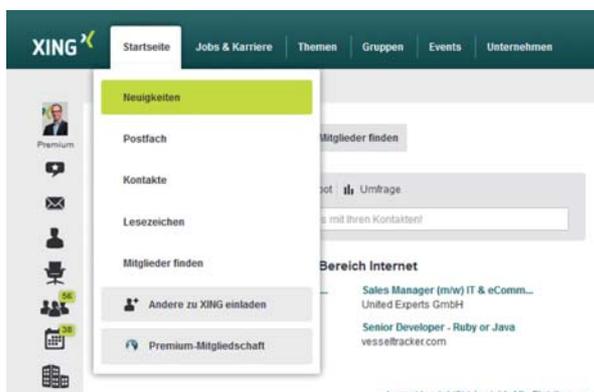
Plattform ein. So sichern sie den Kontakt nachhaltig in ihrem XING-Adressbuch, selbst wenn die Visitenkarte aus Papier ist oder ihr Telefon einmal verlorengehen sollte.



### Design-Anpassungen

Kleinere Veränderungen der Plattform sorgen für eine noch bessere Übersicht und leichtere Handhabung.

Besonders auffällig ist die Anpassung der oberen Navigationsleiste. Wenn Mitglieder jetzt die einzelnen Rubriken aufklappen, erscheinen die Optionen in einem luftigeren Design mit kleinen Symbolen.



XING entwickelt das Produkt und auch das Design in einem fortlaufenden Prozess weiter. Dadurch bleiben wir flexibel genug, um auf veränderte Anforderungen reagieren und neue Ideen entwickeln zu können.

## Risikobericht

Die permanente Überwachung und das Management von Risiken sind zentrale Aufgaben jedes börsennotierten Unternehmens. Zu diesem Zweck hat die XING AG das nach § 91 Abs. 2 AktG erforderliche Risikofrüherkennungssystem implementiert und entwickelt es vor dem Hintergrund aktueller Markt- und Unternehmensgegebenheiten fortlaufend weiter.

Jeder einzelne Mitarbeiter ist aufgefordert, aktiv potenzielle Schäden vom Unternehmen abzuwenden. Seine Aufgabe ist es, alle Gefahren in seinem Verantwortungsbereich unverzüglich zu beseitigen und bei Hinweisen auf entstehende oder existierende Risiken umgehend die entsprechenden Ansprechpartner zu informieren. Voraussetzung hierfür ist die Kenntnis des Risikomanagementsystems und ein möglichst hohes Risikobewusstsein der Mitarbeiter. Aus diesem Grund sensibilisiert XING die Mitarbeiter für die Bedeutung des Risikomanagements und macht sie mithilfe von Informationsmaterial mit dem Risikomanagementsystem vertraut.

Das Unternehmen identifiziert und analysiert potenzielle Risiken kontinuierlich. Dabei bewertet es erkannte Gefahren systematisch nach der Wahrscheinlichkeit ihres Eintritts und dem zu erwartenden potenziellen Schaden. Im Rahmen von quartalsweisen Risikoinventuren bzw. Statusabfragen werden die Risikoverantwortlichen und Führungskräfte zum Status bestehender Risiken und zur Identifizierung neuer Risiken befragt.

Auch bei der Tochtergesellschaft amiando GmbH werden potenzielle Risiken laufend identifiziert und analysiert und Risikoverantwortliche und Führungskräfte quartalsweise zum Risikostatus befragt. Durch diese Integration ist sichergestellt, dass aus der Tochtergesellschaft herrührende Risiken, die sich nachhaltig negativ auf den Konzern auswirken könnten, frühzeitig erkannt werden.

# KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2012

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2012

in Tsd. €	01.01.2012 - 30.09.2012	01.01.2011 - 30.09.2011	01.07.2012 - 30.09.2012	01.07.2011 - 30.09.2011
Umsatzerlöse aus Dienstleistungen	53.419	47.931	18.081	16.343
Sonstige betriebliche Erträge	806	613	252	217
<b>Gesamte Betriebserträge</b>	<b>54.225</b>	<b>48.544</b>	<b>18.333</b>	<b>16.560</b>
Personalaufwand	-22.462	-17.053	-7.687	-5.930
Marketingaufwand	-4.515	-3.992	-1.158	-1.500
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.843	-10.849	-3.970	-3.773
<b>EBITDA</b>	<b>15.405</b>	<b>16.650</b>	<b>5.518</b>	<b>5.357</b>
Abschreibungen	-6.021	-5.405	-2.122	-1.753
<b>EBIT</b>	<b>9.384</b>	<b>11.245</b>	<b>3.396</b>	<b>3.604</b>
Finanzerträge	311	328	68	227
Finanzaufwendungen	-10	-12	-2	-5
<b>EBT</b>	<b>9.685</b>	<b>11.561</b>	<b>3.462</b>	<b>3.826</b>
Ertragsteuern	-3.438	-3.900	-1.263	-1.229
<b>Periodenergebnis</b>	<b>6.247</b>	<b>7.661</b>	<b>2.199</b>	<b>2.597</b>
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	1,14	1,42	0,40	0,48
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	1,12	1,41	0,39	0,48

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2012

in Tsd. €	01.01.2012 - 30.09.2012	01.01.2011- 30.09.2011	01.07.2012 - 30.09.2012	01.07.2011- 30.09.2011
Periodenergebnis	6.247	7.661	2.199	2.597
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	3	-11	3	-2
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>3</b>	<b>-11</b>	<b>3</b>	<b>-2</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>6.250</b>	<b>7.650</b>	<b>2.202</b>	<b>2.595</b>

## Konzern-Bilanz

zum 30. September 2012

Aktiva in Tsd. €	30.09.2012	31.12.2011
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte		
Erworbene Software	2.540	2.296
Selbst entwickelte Software	6.985	7.072
Geschäfts- oder Firmenwert	5.574	5.574
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.918	2.915
Sachanlagen		
Mietereinbauten	733	850
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.637	4.512
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	20
Finanzanlagen		
Beteiligungen	51	51
Andere finanzielle Vermögenswerte	23	23
Latente Steueransprüche	722	758
	<b>23.183</b>	<b>24.071</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
Forderungen aus Dienstleistungen	5.702	5.663
Ertragsteuerforderungen	71	7
Sonstige Vermögenswerte	2.123	1.888
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen		
Eigene Zahlungsmittel	55.051	66.196
Fremd-Zahlungsmittel	4.725	2.021
	<b>67.672</b>	<b>75.775</b>
	<b>90.855</b>	<b>99.846</b>

<b>Passiva</b> in Tsd. €	<b>30.09.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	5.479	5.426
Eigene Aktien	-2.055	-2.367
Kapitalrücklagen	15.537	14.008
Sonstige Rücklagen	16.484	15.700
Bilanzgewinn	13.056	9.829
	<b>48.501</b>	<b>42.596</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Latente Steuerverbindlichkeiten	2.385	2.510
Erlösabgrenzung	1.258	1.248
	<b>3.643</b>	<b>3.758</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	912	1.060
Erlösabgrenzung	24.019	21.617
Ertragsteuerverbindlichkeiten	21	30
Sonstige Verbindlichkeiten	13.759	30.785
	<b>38.711</b>	<b>53.492</b>
	<b>90.855</b>	<b>99.846</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2012

in Tsd. €	01.01.2012 - 30.09.2012	01.01.2011 - 30.09.2011	01.07.2012 - 30.09.2012	01.07.2011 - 30.09.2011
Ergebnis vor Steuern	9.664	11.561	3.442	3.826
Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten	1.857	2.280	683	628
Abschreibungen	4.165	3.125	1.439	1.126
Personalkosten Aktienoptionsprogramm	388	691	120	225
Personalkosten Mitarbeiteraktien	393	0	127	0
Zinserträge	-311	-331	-68	-234
Erhaltene Zinsen	418	177	117	80
Zinsaufwendungen	10	10	10	10
Gezahlte Steuern	-3.601	-7.312	-1.217	-171
Veränderung der Forderungen und sonstiger Aktiva	-389	-1.596	-1.069	3
Veränderung der Verbindlichkeiten und sonstiger Passiva	2.799	4.627	2.571	1.695
Veränderung der sonstigen Aktiva und Passiva durch die Akquisition konsolidierter Unternehmen	0	-1.802	0	0
Veränderung der Erlösabgrenzung	2.412	3.163	424	-39
Eliminierung Veränderung der amianto Fremdverpflichtungen	-2.704	-3.165	-1.836	-2.441
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>15.101</b>	<b>11.428</b>	<b>4.743</b>	<b>4.708</b>
Auszahlung für aktivierte Aufwendungen selbst entwickelter Software	-1.770	-1.829	-615	-470
Auszahlung für den Erwerb von Software	-1.414	-437	-332	-35
Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen immateriellen Vermögenswerten	0	-25	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-1.986	-2.001	-614	-1.247
Auszahlung für Akquisition konsolidierter Unternehmen (abzüglich erworbener Finanzmittel)	0	-5.411	0	-337
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.170</b>	<b>-9.703</b>	<b>-1.561</b>	<b>-2.089</b>

in Tsd. €	01.01.2012 - 30.09.2012	01.01.2011 - 30.09.2011	01.07.2012 - 30.09.2012	01.07.2011 - 30.09.2011
Auszahlung Kapitalrückgewähr	-19.953	0	0	0
Auszahlung Dividende	-3.020	0	0	0
Einzahlung aus Verkauf eigener Aktien	312	750	0	0
Einzahlung aus Optionsausübungen	1.582	3.998	149	725
Gezahlte Zinsen	0	-10	0	-10
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-21.079</b>	<b>4.738</b>	<b>149</b>	<b>715</b>
Differenzen aus der Währungsumrechnung	3	33	0	44
Zahlungswirksame Veränderung des Eigen-Finanzmittelbestands	-11.145	6.496	3.331	3.378
Eigen-Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	66.196	59.036	51.720	62.154
<b>Eigen-Finanzmittelbestand am Ende der Periode<sup>1)</sup></b>	<b>55.051</b>	<b>65.532</b>	<b>55.051</b>	<b>65.532</b>
Fremd-Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	2.021	0	2.889	2.067
Konsolidierungsbedingte Zuführung des Fremd-Finanzmittelbestands	0	1.343	0	0
Veränderung des Fremd-Finanzmittelbestands	2.704	3.165	1.836	2.441
<b>Fremd-Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>4.725</b>	<b>4.508</b>	<b>4.725</b>	<b>4.508</b>

<sup>1)</sup> Finanzmittel bestehen aus liquiden Mitteln.

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2012

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Eigene Anteile	Sonstige Rücklagen	Bilanz- gewinn	Eigenkapital Summe
<b>Stand 01.01.2011</b>	<b>5.292</b>	<b>29.586</b>	<b>-3.041</b>	<b>14.867</b>	<b>14.475</b>	<b>61.179</b>
Währungsumrechnung	0	0	0	33	0	33
Jahresergebnis	0	0	0	0	7.661	7.661
<b>Gesamtes Periodenergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>33</b>	<b>7.661</b>	<b>7.694</b>
Kapitalerhöhung aus anteilsbasierter Vergütung	119	3.879	0	0	0	3.998
Kapitalrückgewähr	0	-20.000	0	0	0	-20.000
Verkauf eigener Aktien	0	0	750	0	0	750
Personalkosten aus						
Aktienoptionsprogramm	0	0	0	692	0	692
Mitarbeiteraktien	0	0	0	0	0	0
<b>Stand 30.09.2011</b>	<b>5.411</b>	<b>13.465</b>	<b>-2.291</b>	<b>15.592</b>	<b>22.136</b>	<b>54.313</b>
<b>Stand 01.01.2012</b>	<b>5.426</b>	<b>14.008</b>	<b>-2.367</b>	<b>15.700</b>	<b>9.829</b>	<b>42.596</b>
Währungsumrechnung	0	0	0	3	0	3
Jahresergebnis	0	0	0	0	6.247	6.247
<b>Gesamtes Periodenergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>6.247</b>	<b>6.250</b>
Kapitalerhöhung aus anteilsbasierter Vergütung	53	1.529	0	0	0	1.582
Dividendenzahlung	0	0	0	0	-3.020	-3.020
Verkauf eigener Aktien	0	0	312	0	0	312
Personalkosten aus						
Aktienoptionsprogramm	0	0	0	388	0	388
Mitarbeiteraktien	0	0	0	393	0	393
<b>Stand 30.09.2012</b>	<b>5.479</b>	<b>15.537</b>	<b>-2.055</b>	<b>16.484</b>	<b>13.056</b>	<b>48.501</b>

## Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2012

### Grundlagen der Abschlusserstellung sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für die am 30. September 2012 endende Berichtsperiode wurde in Übereinstimmung mit dem von der EU verabschiedeten International Financial Reporting Standard für Zwischenabschlüsse (IAS 34) erstellt. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für den Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 zu lesen.

Der Betrachtungszeitraum umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis zum 30. September 2012. Als Vergleichsperiode wird der Zeitraum vom 1. Januar 2011 bis zum 30. September 2011 dargestellt.

Der Konzern-Zwischenabschluss und der Konzern-Zwischenlagebericht zum 30. September 2012 der XING AG wurden durch den Vorstand am 8. November 2012 zur Veröffentlichung freigegeben.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses entsprechen den angewandten Methoden im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011. Eine Ausnahme von diesem Grundsatz bilden folgende zum 1. Januar 2012 erstmals angewandte Standards und Interpretationen:

Neue und geänderte Standards und Interpretationen, die erstmals anzuwenden waren, hatten keine Auswirkung auf Rechnungslegungsmethoden oder die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns:

#### Änderung des IAS 12 - Latente Steuern: Realisierung zugrunde liegender Vermögenswerte

Die Änderung stellt klar, wie latente Steuern auf als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, zu ermitteln sind. Die Änderung des Standards hat auf den Abschluss der XING AG keinen Einfluss, da XING keine derartigen Immobilien hat.

#### Änderung von IFRS 7 - Finanzinstrumente: Angaben bei Übertragungen finanzieller Vermögenswerte

Die Änderung bestimmt umfangreiche neue Angaben zu übertragenen finanziellen Vermögenswerten, die nicht vollständig ausgebucht wurden, um den Adressaten des Konzernabschlusses ein Verständnis über diese Vermögenswerte und die zugehörigen Schulden zu ermöglichen. Bei vollständiger Ausbuchung der übertragenen finanziellen Vermögenswerte werden Angaben gefordert, sofern ein Engagement beibehalten wird.

#### Änderung von IFRS 1 - Drastische Hyperinflation und Streichung der festen Daten für erstmalige Anwender

Wenn bei einer rechnungslegenden Einheit, deren funktionale Währung einer drastischen Hyperinflation unterlegen hat, der Zeitpunkt der Umstellung auf IFRS am oder nach dem Zeitpunkt der Normalisierung der funktionalen Währung liegt, dann kann die Einheit wahlweise alle Vermögenswerte und Schulden, die vor dem Zeitpunkt der Normierung der funktionalen Währung gehalten wurden, zum beizulegenden Zeitwert zum Zeitpunkt der Umstellung auf IFRS bewerten.

Weitere neue oder geänderte veröffentlichte, aber noch nicht verpflichtend anzuwendende Standards und Interpretationen wurden vom Konzern nicht vorzeitig angewandt.

Die Nutzungsdauer der selbsterstellten User-Plattform der XING AG wurde zum 1. Januar 2012 auf fünf Jahre neu festgelegt. Die Restnutzungsdauer für die selbst entwickelte Website beträgt somit am 30. September 2012 noch 51 Monate.

## Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis im Konzern-Zwischenabschluss umfasst folgende Unternehmen:

	30.09.2012	31.12.2011	Erstkonsolidierung	Eigenkapital Stand 30.09.2012	Ergebnis Q1-Q3 2012
	in %	in %		in Tsd. €	in Tsd. €
Grupo Galenicom Tecnologias de la Informacion (eConozco), S.L., Barcelona, Spanien	100	100	2007	-14	-4
XING International Holding GmbH, Hamburg, Deutschland	100	100	2007	-32	-1
XING Networking Spain, S.L., Barcelona, Spanien	100	100	2007	92	-68
EUDA Uluslararası Danışmanlık ve Bilisim Hizmetleri Limited Sirketi (XING Turkey), Istanbul, Türkei <sup>1)</sup>	100	100	2008	81	-16
XING Switzerland GmbH, Sarnen, Schweiz	100	100	2008	44	7
XING Italy S.R.L., Mailand, Italien	100	100	2009	35	0
Socialmedian Inc., Wilmington, Delaware, USA	100	100	2009	0	0
XING İnsan Kaynakları Uluslararası Danışmanlık Hizmetleri Ltd. Sti., Istanbul, Türkei <sup>1)</sup>	100	100	2010	-5	-1
amiando GmbH, Hamburg, Deutschland	100	100	2010	-2.232	-2.265

<sup>1)</sup> Anteile in Höhe von 99,5 Prozent werden mittelbar durch die XING International Holding GmbH, Hamburg, und 0,5 Prozent direkt von der XING AG gehalten.

Alle konzerninternen Salden, Geschäftsvorfälle, Erträge und Aufwendungen sowie sämtliche Ergebnisse aus konzerninternen Transaktionen wurden in voller Höhe eliminiert.

## Unternehmenserwerbe

Im Dezember 2010 erwarb die XING AG die Kronen tausend 615 GmbH mit Sitz in Berlin mit einem gezeichneten Kapital von 25 Tsd. €, welche anschließend umfirmiert wurde in XING Events GmbH mit Sitz in Hamburg. Diese erwarb im Dezember 2010 100 Prozent der Anteile der Münchner Events-Plattform amiando AG. Die Übertragung der Aktien erfolgte am 5. Januar 2011. Der Kaufpreis bestand aus einem Fixanteil in Höhe von 7,4 Mio. € zahlbar in zwei Raten (5,4 Mio. € in 2011 nach dem Closing und

2,0 Mio. € Ende 2012). Zusätzlich wurden Earnouts in einer Höhe von 0,4 Mio. € vereinbart. Die Auszahlung der Earnouts sowie der 2. Kaufpreisrate wird zum 31. Dezember 2012 erfolgen.

Die amiando AG wurde rückwirkend zum 30. Dezember 2010 auf die XING Events GmbH, bei gleichzeitiger Neufirmierung in amiando GmbH, verschmolzen. Die Erstkonsolidierung erfolgte zum Zeitpunkt der Aktienübertragung am 5. Januar 2011 unter Berücksichtigung der Verschmelzung der beiden Gesellschaften.

Der Zahlungsmittelabfluss in 2011 aufgrund des Unternehmenserwerbs ist nachfolgend aufgezeigt:

in Tsd. €	
Mit dem Tochterunternehmen erworbene Zahlungsmittel	1.343
abzgl. erworbene Fremd-Zahlungsmittel	-1.343
	<b>0</b>
Abfluss von Zahlungsmittel (1. Rate)	-5.411
<b>Zahlungsmittelabfluss (Saldo)</b>	<b>-5.411</b>

Die im Rahmen der Kaufpreisallokation (PPA) ermittelten Zeitwerte der identifizierten Vermögenswerte und Schulden der amiamo GmbH stellen sich zum Erstkonsolidierungszeitpunkt wie folgt dar:

Erstkonsolidierung	
in Tsd. €	05.01.2011
Kaufpreis unter Einbeziehung möglicher Earnouts	7.821
Eigenkapital der XING Events GmbH	-27
Eigenkapital der amiamo AG	539
<b>Wert Kaufpreisaufteilung</b>	<b>8.333</b>
Wert selbsterstellte Software	-445
Wert Marke/Domain	-1.205
Wert Kundenbeziehungen	-1.015
Aktive latente Steuern	-973
Passive latente Steuern	879
<b>Geschäfts- oder Firmenwert</b>	<b>5.574</b>

Die Kaufpreisallokation wurde zum 5. Januar 2011 vorgenommen. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist auf erwartete Synergien und andere Effekte aus den Aktivitäten der amiamo zurückzuführen.

Die amiamo GmbH hat in den ersten neun Monaten des Jahres 2012 einen Umsatz in Höhe von 2.934 Tsd. € (Vergleichsperiode: 1.875 Tsd. €) und ein Ergebnis von Höhe von -2.264 Tsd. € (Vergleichsperiode: -1.866 Tsd. €) erwirtschaftet.

### Mitarbeiteraktien- und Aktienoptionsplan

Es wurden im Betrachtungszeitraum 3.450 Mitarbeiteraktien im Rahmen des bestehenden Mitarbeiteraktienprogramms 2011 an Mitarbeiter ausgegeben. Der Gesamtaufwand für die bestehenden und neuen Zusagen betrug im Betrachtungszeitraum zwischen Januar und September 2012 in Summe 393 Tsd. € (Vergleichszeitraum: 0 Tsd. €).

Neue Aktienoptionen wurden im Berichtszeitraum 2012 nicht ausgegeben. Der Gesamtaufwand für die bestehenden Zusagen betrug im Berichtszeitraum 388 Tsd. € (Vergleichshalbjahr: 691 Tsd. €).

Die Bewertung der jeweiligen Aktien- bzw. Aktienoptionszusagen wurde von Mercer Deutschland GmbH vorgenommen.

### Zu- und Abgänge von Vermögenswerten

Im 9-Monatszeitraum zwischen dem 1. Januar 2012 und dem 30. September 2012 tätigte der Konzern Investitionen für den Erwerb von EDV-Software und -Hardware sowie sonstiger Geschäftsausstattung in Höhe von 3.400 Tsd. € (Vergleichsperiode: 2.463 Tsd. €). Außerdem wurden 1.770 Tsd. € (Vergleichsperiode: 1.829 Tsd. €) in die Entwicklung eigener Software investiert.

Neben der planmäßigen Abschreibung der Plattform wurden bisher in 2012 außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund von Überarbeitungen und Erweiterungen der Plattform in Höhe von 471 Tsd. € (Vergleichsperiode: 1.014 Tsd. €) vorgenommen. Der hohe Wert des Vorjahres ist durch die in 2011 vorgenommene grundlegende Neugestaltung der Plattform verursacht gewesen.

### Zusammensetzung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen

In nachfolgender Übersicht sind die wesentlichen Posten der sonstigen betrieblichen Aufwendungen aufgeschlüsselt:

in Tsd. €	01.01.2012 - 30.09.2012	01.01.2011 - 30.09.2011
IT-Dienstleistungen, betriebswirtschaftliche Dienstleistungen und Dienstleistungen für neue Märkte	2.817	2.037
Raumkosten	2.263	1.106
Kosten für Zahlungsabwicklung	1.261	1.283
Reise-, Bewirtungs- und sonstige Geschäftskosten	1.024	891
Rechtsberatungs- und Buchführungskosten	982	1.332
Server-Hosting, Verwaltung und Traffic	850	1.618
Sonstige Personalkosten	647	393
Fortbildungskosten	301	243
Telefon/Mobilfunk/Porto/Kurier	270	196
Prüfungskosten	251	210
Aufsichtsratsvergütung	178	178
Forderungsverluste	117	133
Bürobedarf	103	125
Miete/Leasing	92	158
Übrige	687	946
<b>Gesamt</b>	<b>11.843</b>	<b>10.849</b>

Die Erhöhung der Raumkosten hängt im Wesentlichen mit der Anmietung weiterer Büroräume zusammen, die im Zuge der Expansion sowohl bei XING als auch bei amando notwendig war.

Die übrigen Aufwendungen umfassen im Wesentlichen periodenfremde Aufwendungen, Kursdifferenzen, Versicherungen, Beiträge und Abgaben sowie Sonstiges.

### Segmentinformationen

Die XING AG verfügt über ein berichtspflichtiges Segment mit den Bereichen „Subscriptions“ (Abonnement-Mitgliedschaften), „e-Recruiting“ (Stellenanzeigen und Recruiter-Mitgliedschaften), „Advertising“ (Display Advertising, Enterprise Groups, Best Offers und Unternehmensprofile), „New Verticals“ (Events) und „Other“. Der Zuwachs im Bereich „New Verticals“ (Events) ist durch den Erwerb und die Erstkonsolidierung der Münchner Events-Plattform amando AG verursacht.

Die aufgeteilten Umsätze des Berichtszeitraums sind in den nachfolgenden Tabellen abgebildet:

in Tsd. €	01.01.2012 - 30.09.2012	01.01.2011 - 30.09.2011	01.07.2012 - 30.09.2012	01.07.2011 - 30.09.2011
Subscriptions	35.750	33.843	12.078	11.387
e-Recruiting	10.529	8.569	3.686	3.048
Advertising	4.140	3.701	1.361	1.172
New Verticals (Events)	2.979	1.778	950	722
Other	21	40	6	14
<b>Gesamt</b>	<b>53.419</b>	<b>47.931</b>	<b>18.081</b>	<b>16.343</b>

in Tsd. €	01.01.2012 - 30.09.2012	01.01.2011 - 30.09.2011	01.01.2012 - 30.09.2012	01.01.2011 - 30.09.2011
D-A-CH	50.847	45.762	17.243	15.563
International	2.572	2.169	838	780
<b>Gesamt</b>	<b>53.419</b>	<b>47.931</b>	<b>18.081</b>	<b>16.343</b>

Auf eine Untergliederung des langfristigen Vermögens wird aufgrund unwesentlicher Veränderungen verzichtet.

### Eventualverbindlichkeiten

Wie im Vorjahr hatte der Konzern im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September keine Vermögenswerte geleast. Weitere Eventualverbindlichkeiten bestehen und bestanden auch in der Vergleichsperiode nicht.

### Nahe stehende Unternehmen und Personen

Im Berichtszeitraum wurden Leistungen der zum Burda-Konzern gehörenden Burda direct GmbH in Höhe von 107 Tsd. € (Vergleichsperiode: 0 Tsd. €) in Anspruch genommen.

Außerdem hat in den ersten neun Monaten des Jahres 2012 die zum Burda-Konzern gehörende DLD Media GmbH in Höhe von 76 Tsd. € (Vergleichsperiode: 60 Tsd. €) Leistungen für XING erbracht.

Die DLD Media GmbH hat in den ersten neun Monaten des Jahres 2012 Leistungen der amiando GmbH in Höhe von 53 Tsd. € (Vergleichsperiode: 0 Tsd. €), und die ebenfalls zum Burda-Konzern gehörende Chip communications GmbH hat im Berichtszeitraum Leistungen in Höhe von 4 Tsd. € (Vergleichsperiode: 0 Tsd. €) in Anspruch genommen.

Für die ebenfalls zum Burda-Konzern gehörenden Gesellschaften Cellular GmbH und Elite Medianet GmbH hat XING im Berichtszeitraum Leistungen in Höhe von 5 Tsd. € bzw. 1 Tsd. € erbracht (Vergleichsperiode: jeweils 0 Tsd. €).

Die Burda Creative Group GmbH hat Leistungen in Höhe von 2 Tsd. € (Vergleichsperiode: 2 Tsd. €), die Burda Services GmbH Leistungen in Höhe von 30 Tsd. € (Vergleichsperiode: 0 Tsd. €) in Anspruch genommen.

### Wesentliche Ereignisse nach der Zwischenberichtsperiode

Nach Ablauf der ersten neun Monate des Jahres 2012 hat sich bis zum Berichtsdatum folgendes für den Konzern wesentliche Ereignisse ergeben:

Die Burda Digital GmbH (Burda Digital) mit Sitz in München hat am 25. Oktober 2012 unmittelbar 9,48 Prozent Anteile am Grundkapital der XING AG erworben. Damit hat sich der von Burda Digital gehaltene Stimmrechtsanteil bezogen auf das gesamte Grundkapital (5.478.891,00 €) auf 38,89 Prozent erhöht und somit die Grenze von 30,0 Prozent überschritten. Dieses hat zur Folge, dass Burda Digital die Kontrolle gem. §§ 29 Abs. 2, 35 Abs. 1 WpÜG über die XING AG erlangt hat und gemäß § 35 Abs. 2 WpÜG ein Pflichtangebot an die außenstehenden Aktionäre veröffentlichen muß.

Hamburg, 7. November 2012

Der Vorstand

Dr. Thomas Vollmoeller      Ingo Chu

Dr. Helmut Becker          Jens Pape

## FINANZTERMINE 2012

Datum	Veranstaltung
8. November 2012	Zwischenbericht zum dritten Quartal 2012

## IMPRESSUM UND KONTAKT

Dieser Zwischenbericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen sowie weitere Presseinformationen stehen auch im Internet unter [www.xing.com](http://www.xing.com) zum Download bereit. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und Prozentangaben nicht genau die absoluten Angaben wiedergeben.

Geschäftsberichte, Zwischenberichte sowie aktuelle Finanzinformationen zur XING AG erhalten Sie über:

XING AG  
Patrick Möller  
Investor Relations  
Gänsemarkt 43  
20354 Hamburg  
Telefon +49 40 41 91 31 - 793  
Telefax +49 40 41 91 31 - 44

### **Chefredakteur**

Patrick Möller  
(Director Investor Relations)

### **Weitere Redakteure**

Sonja Heer  
Mirja Bester  
Ines Rathgeb  
Gerhard Mohr

Presseinformationen und aktuelle Informationen zur XING AG erhalten Sie über:

### **Corporate Communications**

Telefon +49 40 41 91 31 - 763  
Telefax +49 40 41 91 31 - 11  
[presse@xing.com](mailto:presse@xing.com)

### **Foto**

Tom Kamlah (S. 3)

### **Konzept und Gestaltung**

HGB Hamburger Geschäftsberichte GmbH & Co. KG